|  |
| --- |
| 3. November 2017  **Jörg Wagner**  **Externe Kommunikation**  Telefon +49 201 177-3408  Mobil +49 152 56 38 60 40  Joerg2.Wagner@evonik.com |
|  |

**Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

**Aufsichtsrat**

Dr. Werner Müller, Vorsitzender

**Vorstand**

Christian Kullmann, Vorsitzender

Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender

Thomas Wessel

Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht Amtsgericht Essen

Handelsregister B 19474

Sendesperrfrist: 3. November 2017, 7:00 Uhr MEZ

Wirtschaftliche Eckdaten: 3. Quartal 2017

Evonik legt im dritten Quartal weiter zu

* Bereinigtes EBITDA steigt um 11 Prozent auf

639 Millionen €

* Prognose für Gesamtjahr präzisiert: „in der

oberen Hälfte"

* Integration des Silica-Geschäfts von Huber

geht zügig voran

Essen. Evonik hat das bereinigte EBITDA im dritten Quartal auf 639 Millionen € gesteigert. Im Vergleich zum dritten Quartal

2016 entspricht dies einem Anstieg um 11 Prozent. Dieser wird maßgeblich getragen von besseren Ergebnissen in den Segmenten Resource Efficiency und Performance Materials. Positiv wirken sich die Beiträge des Spezialadditivgeschäfts des US-Unternehmens Air Products aus, das Evonik zu Beginn des Jahres übernommen hatte. Hinzu kommt erstmals ein Beitrag des Silica-Geschäfts von J.M. Huber, dessen Übernahme Evonik Anfang September abgeschlossen hatte.

„Nach dem Abschluss der Übernahme des Silica-Geschäfts von Huber ernten wir nun erstmals die Früchte aus beiden Akquisitionen“, sagte Vorstandschef Christian Kullmann. „In beiden Fällen geht die Integration zügig voran und wir konnten bereits erste Synergien von rund 10 Millionen € realisieren.“

Der Umsatz stieg im dritten Quartal auf 3,56 Milliarden €, das bereinigte Konzernergebnis auf 275 Millionen € und das bereinigte Ergebnis je Aktie auf 0,59 €. Die bereinigte EBITDA-Marge lag konzernweit bei 18 Prozent und damit um fast einen Prozentpunkt höher als in der ersten Jahreshälfte. Der Free Cashflow betrug im dritten Quartal 485 Millionen € und lag damit um rund 70 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum. Seit Jahresbeginn hat Evonik damit einen deutlich positiven Free Cashflow erwirtschaftet.

**Ausblick präzisiert**

Evonik bekräftigt, im Gesamtjahr 2017 sowohl den Umsatz als auch den operativen Gewinn zu steigern. Nach dem positiven Verlauf des dritten Quartals wird für das bereinigte EBITDA nun ein Ergebnis in der oberen Hälfte der Bandbreite von 2,2 bis 2,4 Milliarden € erwartet. (Vorjahr: 2,165 Milliarden €).

**Entwicklung in den Segmenten**

**Nutrition & Care:** Der Umsatz stieg im dritten Quartal um

3 Prozent auf 1,10 Milliarden €. Hierzu trugen die Einbeziehung des übernommenen Geschäfts von Air Products sowie ein höherer Absatz bei. Das Marktumfeld für Futtermitteladditive hat sich verbessert. Im Laufe des dritten Quartals hat sich dies in einer Stabilisierung der Verkaufspreise niedergeschlagen. Sie liegen allerdings weiter deutlich unter denen des Vorjahresquartals, was maßgeblich zu einem Rückgang des bereinigten EBITDA im Segment Nutrition & Care auf 184 Millionen € beitrug.

**Resource Efficiency:** Der Umsatz stieg im dritten Quartal um

22 Prozent auf 1,36 Milliarden €. Das Geschäft mit Kieselsäuren profitierte vom starken Bedarf der Reifenindustrie, der Absatz von Öladditiven stieg dank einer stärkeren Nachfrage aus der Automobil-, Bau- und Transportindustrie. Die Einbeziehung der erworbenen Geschäfte von Air Products und Huber trug 14 Prozentpunkte zum Umsatzanstieg bei. Das bereinigte EBITDA im Segment Resource Efficiency stieg auf 312 Millionen €.

**Performance Materials:** Der Umsatz wuchs im dritten Quartal um 15 Prozent auf 919 Millionen €. Die hohe Nachfrage, insbesondere aus der Coatings- und Automobilindustrie, führte bei anhaltend knappem Angebot zu höheren Verkaufspreisen. Das bereinigte EBITDA im Segment Performance Materials verbesserte sich auf 174 Millionen €.

****

**Informationen zum Konzern**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.